

# Altes Reservoir Romanshorn



## Pionierleistungen

Pionierleistungen prägen die Entstehungsgeschichte des EW Romanshorn. 68 Romanshornernerinnen und Romanshorne haben sich 1869 zu einer Brunnenkorporation zusammengeschlossen. In der Folge liessen sie zehn Brunnen bauen, die mit Wasser aus Steinebrunn gespeist wurden. Als Mitte des 19. Jahrhunderts mit dem Bau der Bahnanlagen ein gewaltiger Bauboom einsetzte und alle Bemühungen um den Ausbau der Quellwasserversorgung fehlgeschlagen waren, wurde eine Lösung zur Nutzung des Seewassers unumgänglich. Der Entscheid für den Bau des „Seewasserwerks“ und der Stromproduktion fiel am 29. Oktober 1893. Die Brunnenkorporation taufte sich kurz nach Baubeginn in Wasser- und Elektrizitätswerk um.



Mit dem Bau des Seewasserwerks nahm auch die Stromproduktion ihren Anfang. Strom war nicht vorhanden, aber notwendig, um die Pumpenmotoren zu betreiben. 1894 besass die Korporation Wasser- und Elektrizitätswerk Romanshorn das erste Elektrizitätswerk im Kanton Thurgau – wohlgermerkt lediglich nur wenige Jahre nach dem ersten Elektrizitätswerk der Welt in New York.